



## - let the SPIRIT SWING -

### Brothers of Mercy *live* Tour 2003

Neu-Ulm, 14. August 2003, 20 Uhr, 36 Grad Außentemperatur – Im prall gefüllten Saal der Musikschule Neu-Ulm drängen sich 130 Zuhörer ungeachtet der Hitze. Sie warten auf den Beginn des ersten Brothers of Mercy *live* Konzerts des Jahrtausends.



Unter dem Motto „let the SPIRIT SWING“ präsentierte das Swing-Duo (Frithjof



Tomusch, Klavier und Mike Braun, Klarinette & Sopran-Saxophon), mit Verstärkung durch Michael Sayer (Gitarre), sakrale Musik in völlig neuem Gewand. Die Absicht war es, die Verschmelzung musikalischer Welten herbeizuführen -



Kirchenmusik und Jazz. Wer den Abend miterlebt hat kann nur sagen, es gelang.

Das Swing-Duo gehört nun schon seit 4 Jahren zum festen Bestandteil der NAK-Musikszene und schafft es mit seinen Liedinterpretationen bei fast allen Zuhörern ein Lächeln aufs Gesicht und einen im Rhythmus swingenden Fuß zu zaubern. Durch ihr gefühlvolles Spiel, durch den Charme ihrer Bearbeitungen und durch ihren Ideenreichtum erstrahlen die altbekannten Melodien in neuer musikalischer Glaubensfreude.

Neben ruhigen Stücken wie „If peace with my soul“ (Wenn Friede mit Gott) und „Nearer my God to Thee“ (Näher mein Gott zu dir) wurden auch lebhaftere Stücke mit



Hilfe „swingender“ Rhythmik zu einem neuen Klangerlebnis geführt. So wurde zum Beispiel aus „The love is stronger than Death“ (Die Liebe ist viel stärker als der Tod) ein dramatischer Tango, aus den Stücken „When he commeth“ (Wenn der Heiland) und „The Friend“ (Kennst du den Freund) wurden Variationen im Stil einer Pop-Ballade. Das am Ende des Konzerts beinahe „rockig“ vorgetragene „Blessed Assurance“



(Seliges Wissen) rundete den harmonischen Abend ab und zeigte, dass die kreativen Interpretationen der „alten“, vielleicht schon zum Teil „angestaubten“ Stücke tatsächlich in der Lage sind die Stücke und deren Inhalt zu neuem Leben zu erwecken.



Die 130 Zuhörer belohnten die Musiker zum Schluß mit „standing ovations“, was nicht nur am spendierten Glas Sekt, der zu Feier des ersten *live* Konzertes in der Pause gereicht wurde, gelegen haben dürfte. Auf einen *live*-Mitschnitt, bzw. einen Sampler mit einigen neuen Stücken darf man vielleicht gespannt sein.

Das Konzert in Neu-Ulm war der Auftakt zur ersten BoM-*live* Tour 2003, die das Duo noch nach Wilhelmshaven und Hamburg führt. Weitere Konzerte für 2004 sind bereits in Planung, so werden noch mehr Zuhörer die Möglichkeit haben unter den Genuss dieses Klangerlebens zu kommen.